



## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

am Puls der Zeit sein, im Idealfall der Zeit voraus – das ist gerade in unserer Branche wichtig und uns ein Herzensanliegen. Unser altes Credo „eine Idee mehr, eine Spur netter“ gilt auch heute noch. In unserem Newsletter bilden wir entsprechend nicht nur Themen der Gegenwart ab, sondern beobachten die Trends, schauen nach vorn, stellen visionäre Ideen und Pläne vor.

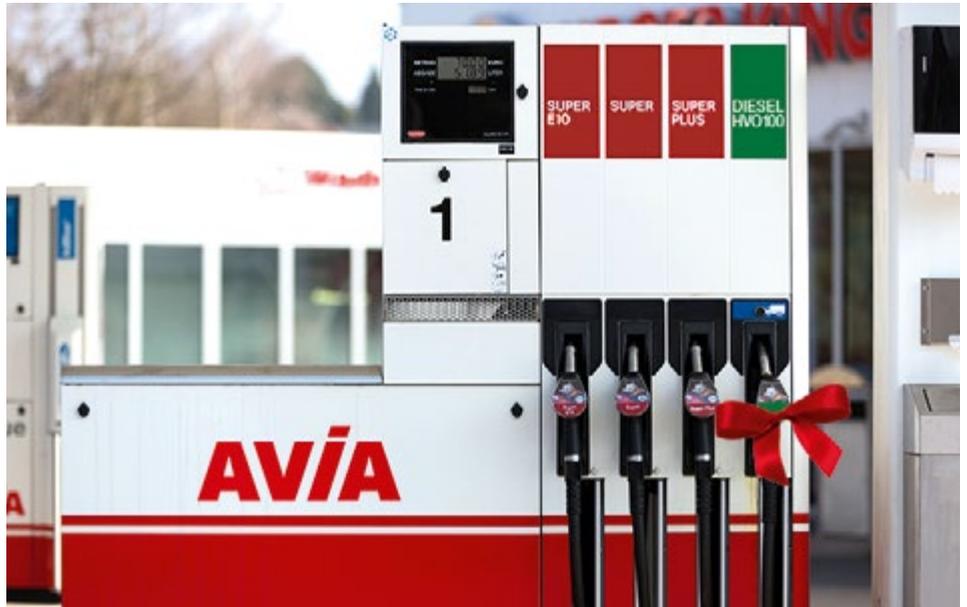
Wie sich der Markt über die Zeit verändert hat, sehen wir, wenn wir die älteren Ausgaben unserer KNITTEL-News betrachten. Wir waren selbst ein bisschen überrascht, als wir festgestellt hatten, dass unser erster Newsletter bereits vor 20 Jahren erschienen ist. Zum Jubiläum zeigen wir gerne noch mal ein paar Highlights aus der KNITTEL-Lektüre für Kunden, Partner und Mitarbeitende.

Weiteres Thema ist die Einführung von HVO an der AVIA Servicestation in der Fuldaer Kreuzbergstraße. In Kürze geht's los. Wir sind gespannt auf die erste Resonanz.

Ebenfalls sehr zeitgemäß präsentiert sich unser neuer SB-Waschpark unter der Marke carwash No1 in Meiningen, in dem – wie nebenan bei AVIA XPress – alles bequem per Kartenzahlung funktioniert.

Nun viel Freude beim Lesen unseres aktuellen Newsletters wünschen

Ihre Uta Knittel-Weber  
und Ihr Udo Weber



## Klimafreundlicher Kraftstoff für Dieselfahrzeuge HVO startet in Kürze an der AVIA Station in der Kreuzbergstraße

HVO – demnächst bei KNITTEL in Fulda erhältlich! Die Vorbereitungen laufen aktuell in der Fuldaer Kreuzbergstraße rund um den neuen Dieselmotorkraftstoff Hydro-treated Vegetable Oil, kurz: HVO. Synthetisch aus Bio- oder Abfallstoffen hergestellt, können damit auch Dieselmotoren besonders umweltschonend und klimafreundlich weiterbetrieben werden.



„Wir freuen uns sehr, unseren Kundinnen und Kunden mit AVIA NEXT DIESEL HVO 100 einen hochwertigen Kraftstoff anbieten zu können, der dem klassischen Diesel in nichts nachsteht“, sagt KNITTEL-Geschäftsführer Udo Weber.

Ob Pkw oder Lkw, sämtliche Fahrzeuge, die die sogenannte XTL-Freigabe vom Hersteller haben, können HVO tanken. XTL bedeutet „X to Liquid“ – also ein Rohstoff „X“ wird unter bestimmten

Normvorgaben zum flüssigen Energieträger. Eine Mischung mit „normalem“ Diesel ist problemlos möglich, HVO kann damit jederzeit bedenkenlos zugetankt werden.

KNITTEL ist einer der ersten HVO-Anbieter in Ostthessen. „Wir starten in Kürze in der Fuldaer Kreuzbergstraße. Demnächst werden weitere Stationen unseres Tankstellennetzes folgen“, so Weber.

„Uns ist es wichtig, beim Thema Klimaschutz im Bereich Verkehr vorne mit dabei zu sein. Und schließlich ist umweltschonender Kraftstoff, gerade im gewerblichen Bereich, ein nicht zu unterschätzendes Element, wenn es darum geht, CO<sub>2</sub> einzusparen.“



OEL



HOLZ



GAS



STROM



## „Wertvolle Perspektiven“

### Team gratulierte KNITTEL-Geschäftsführer Ulrich von Keitz zum 60. Geburtstag

Erneut einen runden Geburtstag gab es in der Geschäftsleitung des regionalen Energiedienstleisters zu feiern. KNITTEL-Geschäftsführer Ulrich von Keitz ist am 7. September 60 geworden. Und natürlich gab es hierzu einen Empfang in der Unternehmenszentrale.

KNITTEL-Geschäftsführer Udo Weber eröffnete die Zusammenkunft mit einem herzlichen Dank für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und gratulierte im Namen des gesamten Teams. Ulrich von Keitz habe nicht nur stetig starken Einsatz gezeigt, sondern auch „wertvolle Perspektiven“ eingebracht. „Von seinem Know-how und den tiefen Einsichten in die Branche haben schon viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitiert“, so Weber.

1997 trat von Keitz, gelernter Groß- und Außenhandelskaufmann sowie Diplom-Betriebswirt, ins Unternehmen ein. Er galt von Anfang an als Spezialist für die Detailfragen, fürs Kleingedruckte – „für die vielen wichtigen Dinge, worauf es bei Verträgen oder Kooperationen am Ende ankommt“, so Weber. Vor seiner Tätigkeit bei KNITTEL war Ulrich von Keitz DEA-Betriebsleiter, außerdem Verkaufsleiter und Gebietsverkaufsleiter.

Der Jubilar zeigte sich sehr erfreut über die herzlichen Glückwünsche. Gemeinsam mit der KNITTEL-Mannschaft blicke er optimistisch in die Zukunft. Er sei bereit, sich den Herausforderungen der Branche zu stellen und weiterhin aktiv an der Entwicklung des Unternehmens mitzuwirken. „Meine Motivation und mein Engagement bleiben ungebrochen“, versicherte von Keitz, er freue sich auf die kommenden Jahre der weiteren Zusammenarbeit.



## Spannende erste Einblicke in die Branche

### Fachkraft für Lagerlogistik Yannik Stederoth neu im Team

Auf KNITTEL aufmerksam wurde Yannik Stederoth durch eine Online-Stellenanzeige. Nun gehört er seit 1. September zum Lager-Team. Seine ersten Wochen beim Fuldaer Energiedienstleister bringt der 29-Jährige salopp auf den Punkt: „super Eindruck bisher.“

Als gelernte Fachkraft für Lagerlogistik kennt sich Yannik Stederoth mit Warenflüssen bestens aus. Nach seiner Ausbildung hat er bereits verschiedene Branchen

kennengelernt – von der Lebensmittelproduktion über Pharma bis zur Reifenproduktion – und sich um vielfältige logistische Aufgaben gekümmert.

Aktuell geht es für Stederoth vor allem darum, sich mit den für ihn neuen Waren vertraut zu machen und mehr über den Umgang mit Öl oder Holzpellets zu erfahren. Die ersten Einblicke in die Branche bezeichnet er als „spannend“.



Yannik Stederoth gefällt es bei KNITTEL: „Ich freue mich auf die gemeinsame Zukunft.“



OEL



HOLZ



GAS



STROM

# BRANCHE AKTUELL

## Öl- und Gasheizungen: Was geht weiterhin, was nicht? Fragen und Antworten zum aktuellen Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Viel diskutiert, für manchen oft noch zu kompliziert: Das aktuelle Gebäudeenergiegesetz (GEG) sorgt immer wieder für Gesprächsstoff. Was genau gilt jetzt eigentlich bei Öl- und Gasheizungen – und wann muss ausgetauscht werden?

Hier ein paar Fragen und Antworten:

„Ich heize aktuell mit Öl oder Gas und möchte meine alte Heizung behalten. Was muss ich beachten?“

Es ändert sich vorerst nichts. Wer als Gebäudeeigentümer noch mit Öl oder Gas heizt, darf dies auch weiterhin tun. Die Heizung kann im Falle eines Schadens auch repariert werden. Konstanttemperaturkessel – Öl-Brennwert oder Öl-Niedertemperaturkessel sind hier grundsätzlich nicht betroffen –, die älter als 30 Jahre sind, müssen ausgetauscht werden. Ausnahme: Bewohnt der Eigentümer eines Ein- oder Zweifamilienhauses eine Wohnung seit 1. Februar 2002 selbst, dann ist der Weiterbetrieb bis zu einem Eigentümerwechsel möglich (mit Übergangsfrist von zwei Jahren). Was zu bedenken ist: Ab spätestens 2045 muss die Anlage dann zu 100 Prozent klimaneutral betrieben werden.

„Was passiert, wenn meine Heizung kaputtgeht und nicht mehr repariert werden kann?“

Dann ist die Konsequenz der Heizungstausch mit der Erfüllung der ab 1. Januar 2024 gültigen GEG-Vorgaben. Für neu eingebaute Heizungen besteht seit dem 1. Januar 2024 die Pflicht, mindestens 65 Prozent erneuerbare Energien beim Heizen zu nutzen. Dies gilt im Neubau

ohne Einschränkungen. Einzige Ausnahme ist die Schließung von Baulücken. In Bestandsgebäuden gelten verschiedene Übergangsfristen von bis zu fünf Jahren – und es sind Besonderheiten bei etwaigen darüber hinaus gehenden Regelungen in Landesgesetzen zu beachten.

„Welche Kriterien muss ich beim Einbau einer neuen Heizungsanlage erfüllen?“

Für Heizungen, die jetzt neu geplant und eingebaut werden, gilt grundsätzlich: Mindestens 65 Prozent der mit der Heizungsanlage bereitgestellten Wärme muss mit erneuerbaren Energien erzeugt werden. Das kann ganz unterschiedlich aussehen. Zum Beispiel können Ölheizungen mit anteiliger Nutzung von flüssiger Biomasse wie Bioheizöl oder HVO betrieben werden. Auch Wasserstoffderivate wie synthetische Fuels sind denkbar – oder eine Hybrid-Kombination mit Wärmepumpe oder Solarthermie.



„Ich bin Mieter. Was muss ich bezüglich der Heizungsanlage tun?“ Beim Thema Öl-/Gasheizung und GEG müssen sich Mieter um nichts kümmern, das ist Sache des Vermieters. Modernisiert dieser die Heizanlage, kann er allerdings die Kosten hierfür teilweise auf die Kaltmiete umlegen.



Flyer zum Download!



„Welche Fördermöglichkeiten gibt es?“

Seit dem 1. Januar 2024 gibt es eine Bundesförderung, die an das GEG angepasste sogenannte BEG-EM, die Gebäudeeigentümer beim Umsetzen der neuen Verpflichtungen, also bei einer Einzelmaßnahme (EM), unterstützt. Diese BEG-EM beinhaltet im Wesentlichen folgende drei Elemente: die Grundförderung von 30 Prozent der Investitionskosten von neuen Heizungen, einen Einkommensbonus von 30 Prozent für Haushalte mit maximal 40.000 Euro zu versteuerndem Haushaltsjahreseinkommen und den Geschwindigkeitsbonus von 20 Prozent – dieser Bonus nimmt ab 2029 alle zwei Jahre um drei Prozentpunkte ab und entfällt ab 2037.

„Was gibt es sonst noch zu beachten?“

Es gibt zum Beispiel noch Übergangsfristen auf der Grundlage künftiger Wärmeplanungen der jeweiligen Kommune – wenn die Ausweisung eines Netzgebiets noch nicht abgeschlossen ist, also künftige Energieversorgungsmöglichkeiten durch Stadt oder Gemeinde offen sind. Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern müssen bis zum 30. Juni 2026, Städte und Gemeinden mit weniger als 100.000 Einwohnern bis zum 30. Juni 2028 ein Konzept für die kommunale Wärmeplanung erarbeitet haben. Hierzu erteilen die zuständigen Kommunen entsprechend aktuelle Auskünfte.

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER  
J. Knittel Söhne Verwaltungsges. mbH  
Daimler-Benz-Straße 11, 36039 Fulda,  
V.i.S.d.P. Udo Weber, Telefon: 0661 8391-0

E-Mail: zentrale@knittel.de  
Hinweise zum Datenschutz: www.knittel.de  
Verantwortlich für den Inhalt: Udo Weber  
Redaktion: schreibbar UG (haftungsbeschränkt)

Layout: Grafik Design 25, Joachim Schüler  
Druck und Verarbeitung: Flyeralarm  
Fotos: Privat / KNITTEL

Auflage: 500 Stück, Erscheinungsweise: 4x jährlich  
Widerspruch ist jederzeit möglich per Post oder  
E-Mail an die o. g. Kontaktinformationen.

Seit 20 Jahren immer bestens informiert  
KNITTEL-Newsletter feiert in diesem Herbst Jubiläum



2004



2009



2012



2013



2014

Mit perfektionierten Arbeitsabläufen, Profiling-Instrumenten, einem Fahrzeug-Service speziell für Frauen sowie einem Bericht zur Kanutour des Teams startete im Herbst 2004 der erste Newsletter von KNITTEL Energie. Zunächst auf vier Seiten, heute sechs Seiten umfassend, informieren die KNITTEL-News nun seit 20 Jahren über alles Neue im Unternehmen sowie in der Branche.

Zu den ausführlich behandelten Themen zählten zum Beispiel 2009 die Neueröffnung von carwash No1, 2012 das neue Shopsystem der GREENBOX sowie die Wahl Udo Webers zum Vorsitzenden des UNITI-Bundesverbands, außerdem die bereits 2013 aufbereitete Materie Energiemarkt der Zukunft oder die erste AVIA Xpress Station vor elf Jahren.

Auch der neue Schmierstoff-Onlineshop 2017 und natürlich 150 Jahre KNITTEL im Jahr 2021 waren vielbeachtete Beiträge. Mit dem neuen Hauptsitz von KNITTEL seit 2022 ging es in den KNITTEL-News um einen weiteren Meilenstein. In den jüngsten Ausgaben waren natürlich erneuerbare Energien wichtige Themen – und zum Beispiel die Umstellung von Shell zu AVIA.

Äußerst beliebt bei den Leserinnen und Lesern war die Serie „Geschichten aus dem Nähkästchen“ seit 2014, in der Seniorchef Willi Knittel manche Anekdote zum Besten gab.

Zu erzählen gibt es weiterhin jede Menge. Die nächste Ausgabe der KNITTEL-News ist bereits in der Planung ...

2017



2017



2021



2022



2023



2024 ...



OEL



HOLZ



GAS



STROM



## Sanfte Autowäsche – an jedem Wochentag

carwash No1 jetzt auch in Meiningen / Bonus-Aktion noch bis 6. Oktober

Nachdem sich die AVIA XPress Tankstelle in der Leipziger Straße 110 in Meiningen, vor vier Monaten als erste Automatentankstelle der Stadt eröffnet, bereits etabliert hat, war nun direkt neben den Zapfsäulen Start von carwash No1. Der große Selbstbedienungswaschpark hat ab sofort an jedem Wochentag – montags bis sonntags – von 6 bis 22 Uhr geöffnet.

„Unser neuer SB-Waschpark ist ein umfassendes und komfortables Angebot an alle, die bei der Fahrzeugreinigung selbst Hand anlegen möchten“, berichtet

KNITTEL-Geschäftsführer Ulrich von Keitz und ergänzt: „Mit unseren Öffnungszeiten bieten wir größtmögliche Flexibilität. Auch in Meiningen setzen wir bei carwash No1 auf neueste Technik sowie hochwertige, umweltfreundliche Reinigungsmittel für eine besonders sanfte Autowäsche.“ Zum Portfolio gehört neben Powerschaum für gründliches Anlösen des Schmutzes auch Osmosewasser zum fleckenfreien Klarspülen. Außerdem kann das Auto in der Waschbox sogar getrocknet werden. Der SB-Waschpark umfasst vier Waschboxen, sechs Staubsaugerplätze und einen

Mattenreiniger. Die Bezahlung erfolgt jeweils bargeldlos per Girocard, Kreditkarte, Apple Pay oder Google Pay.

Besondere Preisvorteile können sich Kundinnen und Kunden mit der carwash Bonus-Card sichern, die zum unkomplizierten Bezahlen jederzeit nach Belieben aufgeladen werden kann. „Während unseres Aktionszeitraums noch bis 6. Oktober gibt es 100 Prozent Preisvorteil“, sagt von Keitz. „Also 40 Euro aufladen, aber nur 20 Euro zahlen.“

## Mit Sport Barrieren abbauen

KNITTEL sponsert „Lions Lauf“ und Renovierung der „Lions Arena“ im antonius-Quartier in Fulda-Haimbach

Den Gemeinschaftsgeist stärken, Barrieren abbauen ... das alles gelingt mit Sport oft ganz schnell. So auch immer wieder auf der „Lions Arena“ im Quartier der Stiftung antonius: gemeinsam Mensch in Fulda Haimbach. Das Soccerfeld, vor rund zehn Jahren angelegt, ist nicht nur ein beliebtes Fußball-Areal, sondern ebenfalls Treffpunkt zum Boccia-Spiel. Nun erstrahlt es dank 19 Sponsoren, die 16.000 Euro für die Renovierungsarbeiten gespendet haben, in neuem Glanz. Einer der unterstützten Unternehmen ist KNITTEL Energie. „Wir freuen uns mit, wenn wir sehen, was hier los ist. Ob nun der örtliche Inklusions-Sportverein seine Matches austrägt oder sich Jugendliche aus dem Münsterfeld treffen – die ‚Lions Arena‘ ist ein wichtiger Ort. Und deshalb waren wir gerne mit von der Partie, als es darum ging, das Feld fit für die Zukunft zu machen“, sagt KNITTEL-Geschäftsführer Udo Weber.

KNITTEL sponserte ebenfalls den Fulda Lions-Lauf am 22. September mit, für den sich auch einige KNITTEL-Teammitglieder als Läuferinnen und Läufer angemeldet hatten.



### Jetzt mit GREENBOX, carwash No1 und AVIA Logo

Daniela Bachmann und ihr Team fühlen sich genau wie die Kundschaft sehr wohl in der ganz neuen AVIA Servicestation Waltershausen

Die Kundinnen und Kunden waren begeistert, die ersten Rückmeldungen sind durchweg positiv: Nach umfassender Modernisierung und mit vielen neuen Extras fand Anfang Juli die Wiedereröffnung der AVIA Servicestation in der Eisenacher Landstraße 21 in Waltershausen statt.

„Es hat sich einiges getan auf dem Areal“, sagt KNITTEL-Geschäftsführer Ulrich von Keitz. Gemeinsam mit der neuen Pächterin Daniela Bachmann habe man gerne die neugestaltete Servicestation präsentiert. Daniela Bachmann ist in der Region keine Unbekannte. Sie ist bereits seit 2013 KNITTEL-Tankstellenpartnerin in Bad Liebenstein-Schweina, seit 2021 in Römhild und seit Anfang des Jahres außerdem in Eisenach-Hötzelsroda. Hötzelsroda und Waltershausen hat sie im Zuge der Umfirmung von Shell zu AVIA übernommen.

Ihre nun vierte AVIA Station beschreibt Daniela Bachmann liebevoll als eine „kleine schöne Stadttankstelle“. Die 37-Jährige mag den Kunden-Mix hier – zahlreiche Stammkunden, aber auch Leute auf der Durchfahrt. Seit Januar 2024 ist sie in Waltershausen am Start – der Umbau der gesamten Tanktechnik hat natürlich etwas Zeit erfordert. „Hier ist nicht nur neu beflaggt, sondern alles komplett neu. Die

Zapfanlagen, die unterirdischen Tanks, der Innenbereich mit Shop und Bistro – alles frisch“, weist Bachmann auf das attraktive Gesamt-Ensemble hin. Auch die blitzsauberen Ergebnisse der neuen Portalwaschanlage inklusive zwei Staubsaugern – unter der Marke carwash No1 – haben sich längst herumgesprochen.

Im GREENBOX-Shop erwartet die Kunden ein Bistro mit vielen Leckereien und gemütlichem Verweilbereich. Stationsleiterin Jasmin Sonnenschein, einst erste Auszubildende von Daniela Bachmann, führt ein junges Team mit drei Vollzeitkräften, zwei Aushilfen, außerdem einer Teilzeitkraft, die als „Brötchenfee“ bereits nachts um 2.30 Uhr loslegt, um knusprig-frische Backwaren und Sandwiches für die Öffnung ab 4.30 Uhr vorzubereiten. „Das ist eine duftige Truppe, hier wird auch viel gelacht“, sagt Bachmann, „und das gefällt auch den Kunden“.

An der AVIA Station in Waltershausen stehen an vier Säulen mit acht Tankplätzen Benzin, Diesel, E10, Super und Superplus bereit. Der biogene Kraftstoff Hydrotreated Vegetable Oil (HVO), aus Bio- oder Abfallstoffen hergestellt, soll in Kürze ergänzt werden. Seit dem Umbau ist ebenfalls AdBlue an der Zapfsäule erhältlich.



Daniela Bachmann (vorne links) ist stolz auf ihr Waltershausen-Team, das von ihrer ehemaligen ersten Auszubildenden Jasmin Sonnenschein (hinten rechts) geleitet wird.

„Wir haben vom ersten Tag an gute Geschäfte verzeichnet. Unsere Kundinnen und Kunden fühlen sich bei der neuen Marke AVIA wohl. Wir sind alle sehr zufrieden“, berichtet die Pächterin, die ebenfalls auf eine rundum harmonische Kooperation mit KNITTEL Energie hinweist. Jetzt in Waltershausen die schon vierte Tankstelle in der Zusammenarbeit – „das allein spricht ja schon für sich.“

Die AVIA Servicestation öffnet Montag bis Freitag von 4.30 bis 22 Uhr, Samstag von 6 bis 22 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 7 bis 22 Uhr.

